

**Dies ist eine unverbindliche Darstellung der eForms-formatierten Bekanntmachung.**

## 1 Beschaffer

### 1.1 Beschaffer

**Offizielle Bezeichnung:** Amt Gransee und Gemeinden, Fachbereich II

**Art des öffentlichen Auftraggebers:** *Kommunalbehörden*

**Haupttätigkeiten des öffentlichen Auftraggebers:** *Allgemeine öffentliche Verwaltung*

## 2 Verfahren

### 2.1 Verfahren

**Titel:** Bahnhof Gransee - Umbau zum JFZ, Los 6 - Garten- und Landschaftsbauarbeiten

**Beschreibung:** Bei der geplanten Baumaßnahme handelt es sich um den Umbau des ehemaligen Empfangsgebäudes, Bahnhof Gransee zu einem Jugendfreizeitzentrum in der Bahnhofstraße 3 in 16775 Gransee. Das Grundstück und die bauliche Anlage befinden sich im Eigentum der Stadt Gransee. Eine Freistellung von Bahnbetriebszwecken beim EBA ist erfolgt. Die Baumaßnahme wurde 2022 begonnen. Es ist zwischenzeitlich zu einer Unterbrechung in der Ausführung gekommen. Aktuell werden die Tiefbaubauarbeiten zur Abdichtung am Gebäude, ausgeführt. Die Fertigstellung der gesamten Baumaßnahme ist gemäß aktuellem Bauzeitenplan für ca. 03/2026 avisiert. Es wird eine Besichtigung des Objekts vor Ort und vor Angebotserstellung empfohlen.

**Kennung des Verfahrens:** 18322e00-ddcb-455d-8ee9-5809e19487c2

**Interne Kennung:** 2025-40-GR-OV-VOB

**Verfahrensart:** *Offenes Verfahren*

**Beschleunigtes Verfahren:** nein

#### 2.1.1 Zweck

**Art des Auftrags:** *Bauleistung*

**Hauptklassifizierungscode (cpv):** 45000000 *Bauarbeiten*

**Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv):** 37535291 *Kletterwandausrüstung*

**Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv):** 45112723 *Landschaftsgärtnerische Bauleistungen für Spielplätze*

**Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv):** 37535200 *Spielplatzausrüstungen*

**Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv):** 45233222 *Straßenpflaster- und Asphaltarbeiten*

#### 2.1.2 Erfüllungsort

**Postanschrift:** Bahnhofstraße 3

**Ort:** Gransee

**Postleitzahl:** 16775

**NUTS-3-Code:** *Oberhavel* (DE40A)

**Land:** *Deutschland*

#### 2.1.4 Allgemeine Informationen

**Zusätzliche Informationen:** Bekanntmachungs-ID: CXP9Y5BHE61 1.) Zuschlagsverbot bzgl. russischer Bieter / Beteiligter: Es gilt der maßgebliche Artikel 5k der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren. Auftragsvergaben an russische Personen / Unternehmen im Sinne der Vorschrift sind verboten sowie auch eine Beteiligung solcher Unternehmen am Auftrag als Unterauftragnehmer, Lieferanten oder im Zusammenhang mit der Erbringung des Eignungsnachweises (soweit auf diese mehr als 10% des Auftragswertes entfallen). Mit Angebotsabgabe ist daher eine Eigenerklärung bzgl. der o.g. Verordnung abzugeben. Diese ist den Vergabeunterlagen zu entnehmen. 2.) Bieterfragen: Rechtzeitig eingegangene Bieterfragen werden vor Ablauf der Angebotsfrist beantwortet. 3.) Hinweis zu bieter eigenen AGB: Es gelten ausschließlich die Bedingungen des Auftraggebers. Sollten versehentlich bieter eigene AGB beigefügt sein, werden diese nicht anerkannt. 4.) Allgemeines (Kommunikation und Vergabeunterlagen) Die Vergabeunterlagen stehen ausschließlich auf dem Vergabemarktplatz Brandenburg zum Download bereit. Die Bieterkommunikation während des gesamten Vergabeverfahrens wird ausschließlich über den Kommunikationsbereich des Vergabemarktplatzes Brandenburg - auch für Nachforderungen von Erklärungen und Nachweisen - geführt. Hierzu ist der Button "Kommunikation" zu nutzen. Im eigenen Interesse sollten sich Interessenten zwecks Teilnahme an der Kommunikation kostenfrei und unter Angabe des Unternehmensnamens auf dem Vergabemarktplatz Brandenburg registrieren und somit sicherstellen, dass Posteingänge über die angegebene E-Mail-Adresse regelmäßig abgerufen bzw. überwacht werden. Nicht gestattet ist die Einreichung von Angeboten über den Kommunikationsbereich des Vergabemarktplatzes oder per E-Mail. Diese Angebote werden von der Wertung ausgeschlossen.

#### **Rechtsgrundlage:**

*Richtlinie 2014/24/EU*

vob-a-eu -

#### 2.1.6 Ausschlussgründe

**Quellen der Ausschlussgründe:** *Bekanntmachung, Auftragsunterlagen*

*Rein nationale Ausschlussgründe:* Gemäß §§ 123, 124 GWB

*Bildung krimineller Vereinigungen:* Gemäß §§ 123, 124 GWB

*Bildung terroristischer Vereinigungen:* Gemäß §§ 123, 124 GWB

*Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:* Gemäß §§ 123, 124 GWB

*Betrug oder Subventionsbetrug:* Gemäß §§ 123, 124 GWB

*Bestechlichkeit, Vorteilsgewährung und Bestechung:* Gemäß §§ 123, 124 GWB

*Menschenhandel, Zwangsprostitution, Zwangsarbeit oder Ausbeutung:* Gemäß §§

123, 124 GWB

*Verstöße gegen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern oder Abgaben:* Gemäß §§ 123, 124 GWB

*Verstöße gegen Verpflichtungen zur Zahlung von Sozialversicherungsbeiträgen:* Gemäß §§ 123, 124 GWB

*Verstöße gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:* Gemäß §§ 123, 124 GWB

*Verstöße gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:* Gemäß §§ 123, 124 GWB

*Verstöße gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:* Gemäß §§ 123, 124 GWB

*Zahlungsunfähigkeit:* Gemäß §§ 123, 124 GWB

*Insolvenz:* gemäß § 6e EU VOB/A, Abschnitt 2

*Einstellung der beruflichen Tätigkeit:* Gemäß §§ 123, 124 GWB

*Mit Insolvenz vergleichbares Verfahren:* Gemäß §§ 123, 124 GWB

*Schwere Verfehlung:* Gemäß §§ 123, 124 GWB

*Wettbewerbsbeschränkende Vereinbarungen:* Gemäß §§ 123, 124 GWB

*Interessenkonflikt:* Gemäß §§ 123, 124 GWB

*Wettbewerbsverzerrung wegen Vorbefassung:* Gemäß §§ 123, 124 GWB

*Mangelhafte Erfüllung eines früheren öffentlichen Auftrags:* Gemäß §§ 123, 124 GWB

*Täuschung oder unzulässige Beeinflussung des Vergabeverfahrens:* Gemäß §§ 123, 124 GWB

## 5 Los

### 5.1 Interne Referenz-ID Los: LOT-0001

**Titel:** Bahnhof Gransee - Umbau zum JFZ, Los 6 - Garten- und Landschaftsbauarbeiten

**Beschreibung:** Für das Bauvorhaben in der Bahnhofstraße in 16775 Gransee sollen folgende Arbeiten stattfinden: - Abbruch von zwei PKW-Stellplätzen - Etwa 50 m<sup>2</sup> Strauchfläche roden - 2x Baumfällung - Transport & Einbau einer Skaterrampe aus Beton - Transport & Einbau von 10 m Winkelstützen, 280 cm Höhe - Lieferung und Einbau von etwa 93 m<sup>2</sup> Betonpflasterfläche samt Einfassung - Lieferung und Einbau von ca. 383 m<sup>2</sup> Sandfläche samt Einfassung - Einbau von zwei Pfosten samt Volleyballnetz - Transport & Einbau von fünf Sport- bzw. Klettergeräten - Transport & Einbau von ca. 22 m Ballfangzaun - Transport & Einbau von ca. 90 m Stabgitterzaun - Transport & Einbau einer Toranlage - Lieferung, Pflanzung für ca. 50 m<sup>2</sup> Strauchfläche samt Pflegearbeiten - Transport & Einbau von drei Sitzbänken

**Interne Kennung:** 2025-40-GR-OV-VOB

#### 5.1.1 Zweck

**Art des Auftrags:** Bauleistung

**Hauptklassifizierungscode (cpv):** 45000000 Bauarbeiten

**Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv):** 37535291 *Kletterwandausrüstung*

**Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv):** 45112723 *Landschaftsgärtnerische Bauleistungen für Spielplätze*

**Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv):** 37535200 *Spielplatzausrüstungen*

**Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv):** 45233222 *Straßenpflaster- und Asphaltarbeiten*

#### 5.1.2 Erfüllungsort

**Postanschrift:** Bahnhofstraße 3

**Ort:** Gransee

**Postleitzahl:** 16775

**NUTS-3-Code:** *Oberhavel* (DE40A)

**Land:** *Deutschland*

**Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort:**

#### 5.1.3 Geschätzte Dauer

**Datum des Beginns:** 01/12/2025

**Enddatum der Laufzeit:** 09/03/2026

#### 5.1.6 Allgemeine Informationen

**Vorbehaltene Teilnahme:** *Teilnahme ist nicht vorbehalten.*

**Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben:** *Nicht erforderlich*

*Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert*

**Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen:** **nein**

**Diese Auftragsvergabe ist besonders auch geeignet für kleinste, kleine und mittlere Unternehmen (KMU):** **nein**

**Zusätzliche Informationen:** Diese Maßnahme wird gefördert durch die Europäische Union aus Mitteln des Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung (EFRE) und durch das Land Brandenburg im Rahmen der Richtlinie des Ministeriums für Infrastruktur und Landesplanung zur Nachhaltigen Entwicklung von Stadt und Umland (NESUR) Zuwendungsbescheid vom 16. Februar 2021 in der Fassung des Änderungsbescheides vom 23.05.2023. Diese Maßnahme wird aus Städtebauförderungsmitteln des Bund-/Land-Programms "Lebendige Zentren" kofinanziert. Es werden Daten auf der Grundlage von Artikel 72 Abs. 1 lit. e) der Verordnung (EU) 2021/1060 erhoben und an die ILB, das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie sowie die EU-Kommission weitergeleitet. Die Datenverarbeitung erfolgt ausschließlich zu dem Zweck des EU-Reportings. Die Daten werden nach Ablauf der Aufbewahrungsfrist gemäß Ziff. 6.4 ANBest-EU 21 gelöscht. Zuschlagsverbot bzgl. russischer Bieter / Beteiligter: Es gilt der maßgebliche Artikel 5k der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 über

restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren. Auftragsvergaben an russische Personen / Unternehmen im Sinne der Vorschrift sind verboten sowie auch eine Beteiligung solcher Unternehmen am Auftrag als Unterauftragnehmer, Lieferanten oder im Zusammenhang mit der Erbringung des Eignungsnachweises (soweit auch diese mehr als 10 % des Auftragswertes entfallen). Mit Angebotsabgabe ist daher eine Eigenerklärung bzgl. der o. g. Verordnung abzugeben. Diese ist den vergabeunterlagen zu entnehmen.

#### 5.1.7 Strategische Auftragsvergabe

**Art der strategischen Beschaffung:** *Keine strategische Beschaffung*

#### 5.1.9 Eignungskriterien

**Quellen der Auswahlkriterien:** *Bekanntmachung*

**Kriterium:** *Eintragung in ein relevantes Berufsregister*

**Beschreibung:** Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister - Eintragung in das Beruf- oder Handelsregister oder der Handwerksrolle Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung für die zu vergebende Leistung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) sofern dort alle geforderten Unterlagen enthalten sind und ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von anderen Unternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung für die zu vergebende Leistung mit dem Angebot - Entweder die ausgefüllte "Eigenerklärung zur Eignung", ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise - Oder eine Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE) vorzulegen. Bei Einsatz von anderen Unternehmen gemäß Nummer 7 sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Sind die anderen Unternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der benannten anderen Unternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" bzw. in der EEE genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

**Kriterium:** *Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen*

**Beschreibung:** - Nachweis einer Betriebshaftpflichtversicherung - Unbedenklichkeit des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen - Freistellungsbescheinigung nach § 48b Einkommensteuergesetz - Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen - Unbedenklichkeitsbescheinigung der Krankenkassen - eine Erklärung über

den Umsatz des Unternehmens jeweils bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen aufgeführten Aufträgen (vorgegebener Mindestumsatz siehe Formular "Anlage zum Angebot") Unbedenklichkeitsbescheinigung ohne Angabe der Gültigkeitsdauer dürfen am Abgabetag nicht älter als 6 Monate sein. Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung für die zu vergebende Leistung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) sofern dort alle geforderten Unterlagen enthalten sind und ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von anderen Unternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung für die zu vergebende Leistung mit dem Angebot - Entweder die ausgefüllte "Eigenerklärung zur Eignung", ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise - Oder eine Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE) vorzulegen. Bei Einsatz von anderen Unternehmen gemäß Nummer 7 sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Sind die anderen Unternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der benannten anderen Unternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" bzw. in der EEE genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

**Kriterium:** *Referenzen zu bestimmten Arbeiten*

**Beschreibung:** - Angaben über die Ausführung von Leistungen in den letzten bis zu fünf abgeschlossenen Kalenderjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind - Angabe über die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen mit gesondert ausgewiesenem technischen Leitungspersonal (vorgegebene Mindestanzahl der gewerblichen Mitarbeiter siehe Formular "Anlage zum Angebot") - Erklärung über welche Ausstattung, welche Geräte, welche technische Ausrüstung für die Ausführung des Auftrages zur Verfügung stehen Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung für die zu vergebende Leistung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) sofern dort alle geforderten Unterlagen enthalten sind und ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von anderen Unternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der

Eignung für die zu vergebende Leistung mit dem Angebot - Entweder die ausgefüllte "Eigenerklärung zur Eignung", ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise - Oder eine Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE) vorzulegen. Bei Einsatz von anderen Unternehmen gemäß Nummer 7 sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Sind die anderen Unternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der benannten anderen Unternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" bzw. in der EEE genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

**Kriterium:** *Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen*

**Beschreibung:** Da die aktuellen Eingabemöglichkeiten/-vorgaben unübersichtlich und damit missverständlich sind, nachfolgend vorsorglich eine klarstellende Zusammenfassung der in diesem Verfahren geforderten Eignungsnachweise (mit falscher Bezeichnung unter "Art des Kriteriums", da dort eine der Vorgaben als Pflichteingabe erforderlich ist).  
Eignungskriterien / Ausschreibungsbedingungen Art des Kriteriums  
Eignung zur Berufsausübung Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister - Eintragung in das Beruf- oder Handelsregister oder der Handwerksrolle Art des Kriteriums Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit - Nachweis einer Betriebshaftpflichtversicherung - Unbedenklichkeit des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen - Freistellungsbescheinigung nach § 48b Einkommensteuergesetz - Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen - Unbedenklichkeitsbescheinigung der Krankenkassen - eine Erklärung über den Umsatz des Unternehmens jeweils bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen aufgeführten Aufträgen (vorgegebener Mindestumsatz siehe Formular "Anlage zum Angebot") Unbedenklichkeitsbescheinigung ohne Angabe der Gültigkeitsdauer dürfen am Abgabetag nicht älter als 6 Monate sein. Art des Kriteriums Technische und berufliche Leistungsfähigkeit - Angaben über die Ausführung von Leistungen in den letzten bis zu fünf abgeschlossenen Kalenderjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind - Angabe über die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen mit gesondert ausgewiesenem technischen Leitungspersonal (vorgegebene Mindestanzahl der gewerblichen Mitarbeiter siehe Formular "Anlage zum Angebot") - Erklärung über welche Ausstattung, welche Geräte, welche technische Ausrüstung für die Ausführung des Auftrages zur Verfügung stehen Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung für die zu

vergebende Leistung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) sofern dort alle geforderten Unterlagen enthalten sind und ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von anderen Unternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung für die zu vergebende Leistung mit dem Angebot - Entweder die ausgefüllte "Eigenerklärung zur Eignung", ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise - Oder eine Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE) vorzulegen. Bei Einsatz von anderen Unternehmen gemäß Nummer 7 sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Sind die anderen Unternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der benannten anderen Unternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" bzw. in der EEE genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

#### 5.1.10 Zuschlagskriterien

**Kriterium:**

**Art:** *Preis*

**Bezeichnung:** Preis

**Beschreibung:** Den Zuschlag erhält das wirtschaftlichste / auf den Gesamtpreis bezogene niedrigste Angebot.

**Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums:** *Fester Wert (insgesamt)*

**Zuschlagskriterium — Zahl:** 100

#### 5.1.11 Auftragsunterlagen

**Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen:** *Deutsch*

**Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen:** 17/09/2025 23:59  
+02:00

**Internetadresse der Auftragsunterlagen:**

<https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9Y5BHE61/documents>

**Ad-hoc-Kommunikationskanal:**

**URL:**

<https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9Y5BHE61>

#### 5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe

**Bedingungen für die Einreichung:**

**Elektronische Einreichung:** *Erforderlich*

**Adresse für die Einreichung:**

<https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9Y5BHE61>

**Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:** *Deutsch*

**Elektronischer Katalog:** *Nicht zulässig*

**Nebenangebote:** *Nicht zulässig*

**Die Bieter können mehrere Angebote einreichen:** *Nicht zulässig*

**Frist für den Eingang der Angebote:** 23/09/2025 11:00 +02:00

**Frist, bis zu der das Angebot gültig sein muss:** 60 Tag

**Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:**

*Die Nachforderung von Erklärungen, Unterlagen und Nachweisen ist teilweise ausgeschlossen.*

**Zusätzliche Informationen:** Nachforderung von Unterlagen gemäß § 16a EU VOB/A

**Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:**

**Datum des Eröffnungstermins:** 23/09/2025 11:01 +02:00

**Ort des Eröffnungstermins:** Amt Gransee und Gemeinden, Baustraße 56, 16775 Gransee

**Eröffnungstermin - Beschreibung:** Bieter sind bei der Öffnung der Angebote nicht zugelassen (§14 Abs. 1 S. 1 VOB/A - EU) Die Niederschrift über die Öffnung der Angebote wird den Bietern elektronisch zur Verfügung gestellt.

**Auftragsbedingungen:**

**Die Auftragsausführung ist bestimmten Auftragnehmern vorbehalten:**  
*Noch nicht bekannt*

**Bedingungen für die Ausführung des Auftrags:** Geschäftssprache: deutsch Brandenburgisches Vergabegesetz (BbgVergG): Der Bieter verpflichtet sich mit Angebotsabgabe zur Einhaltung der Mindestanforderungen nach dem BbgVergG. Bestehen keine anderen Mindestentgelt-Regelungen z. B. nach dem Arbeitnehmer-Entsendegesetz oder liegt das danach zu zahlende Arbeitsentgelt unter dem Mindestarbeitsentgelt je Stunde auf Grundlage des § 6 Absatz 2 BbgVergG von zzt. 13 Euro brutto, so wird allen bei der Ausführung der Leistungen Beschäftigten für den Einsatz im Rahmen dieses Auftrages mindestens ein Bruttoentgelt von 13 Euro gerechnet auf die Arbeitsstunde bezahlt. Das Mindestentgelt entspricht dabei dem regelmäßig gezahlten Grundentgelt für eine Zeitstunde, ohne Sonderzahlungen, Zulagen oder Zuschlägen.

**Elektronische Rechnungsstellung:** *Zulässig*

**Aufträge werden elektronisch erteilt:** **ja**

**Zahlungen werden elektronisch geleistet:** **ja**

**Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform:** Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot mittels Formblatt 234 die Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben, - in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist, - in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrags bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist, - dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt, - dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften

#### 5.1.15 Techniken

**Rahmenvereinbarung:**

*Keine Rahmenvereinbarung*

**Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:**

*Kein dynamisches Beschaffungssystem*

#### 5.1.16 Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

**Schlichtungsstelle:** Vergabekammer des Landes Brandenburg

**Überprüfungsstelle:** Vergabekammer des Landes Brandenburg

**Informationen über die Überprüfungsfristen:** Einlegung von Rechtsbehelfen  
Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

**Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:** Amt Gransee und Gemeinden, Fachbereich II

**Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:** Vergabekammer des Landes Brandenburg

**Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt:** Amt Gransee und Gemeinden, Fachbereich II

## 8 Organisationen

### 8.1 ORG-0001

**Offizielle Bezeichnung:** Amt Gransee und Gemeinden, Fachbereich II

**Identifikationsnummer:** DE355365297

**Postanschrift:** Baustraße 56

**Ort:** Gransee

**Postleitzahl:** 16775

**NUTS-3-Code:** *Oberhavel* (DE40A)

**Land:** *Deutschland*

**Kontaktstelle:** Vergabestelle

**E-Mail:** vergabestelle@gransee.de

**Telefon:** +49 3306-751657

**Fax:** +49 3306 751102

**Internet-Adresse:** <https://www.gransee.de>

**Beschafferprofil - URL:** <https://www.gransee.de>

**Rollen dieser Organisation:**

**Beschaffer**

**Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt**

**Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt**

### 8.1 ORG-0002

**Offizielle Bezeichnung:** Vergabekammer des Landes Brandenburg

**Identifikationsnummer:** t:03318661719

**Postanschrift:** Heinrich-Mann-Allee 107

**Ort:** Potsdam

**Postleitzahl:** 14473

**NUTS-3-Code:** *Potsdam, Kreisfreie Stadt* (DE404)

**Land:** *Deutschland*

**E-Mail:** Vergabekammer@MWAE.brandenburg.de

**Telefon:** +49 331866-1719

**Fax:** +49 331866-1652

**Internet-Adresse:** <https://mwae.brandenburg.de/sixcms/detail.php/791947>

**Rollen dieser Organisation:**

**Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt**

#### 8.1 ORG-0003

**Offizielle Bezeichnung:** Vergabekammer des Landes Brandenburg

**Identifikationsnummer:** t:033186617190

**Postanschrift:** Heinrich-Mann-Allee 107

**Ort:** Potsdam

**Postleitzahl:** 14473

**NUTS-3-Code:** *Potsdam, Kreisfreie Stadt (DE404)*

**Land:** *Deutschland*

**E-Mail:** [Vergabekammer@MWAE.brandenburg.de](mailto:Vergabekammer@MWAE.brandenburg.de)

**Telefon:** +49 331866-1719

**Fax:** +49 331866-1652

**Internet-Adresse:** <https://mwae.brandenburg.de/sixcms/detail.php/791947>

**Rollen dieser Organisation:**

**Überprüfungsstelle**

#### 8.1 ORG-0004

**Offizielle Bezeichnung:** Vergabekammer des Landes Brandenburg

**Identifikationsnummer:** t:003318661719

**Postanschrift:** Heinrich-Mann-Allee 107

**Ort:** Potsdam

**Postleitzahl:** 14473

**NUTS-3-Code:** *Potsdam, Kreisfreie Stadt (DE404)*

**Land:** *Deutschland*

**E-Mail:** [Vergabekammer@MWAE.brandenburg.de](mailto:Vergabekammer@MWAE.brandenburg.de)

**Telefon:** +49 331866-1719

**Fax:** +49 331866-1652

**Internet-Adresse:** <https://mwae.brandenburg.de/sixcms/detail.php/791947>

**Rollen dieser Organisation:**

## Schlichtungsstelle

### Informationen zur Bekanntmachung

**Kennung/Fassung der Bekanntmachung:** 280ea19b-918e-46a0-80ac-7d1a0b5011c8 - 01

**Formulartyp:** *Wettbewerb*

**Art der Bekanntmachung:** *Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung*

**Datum der Übermittlung der Bekanntmachung:** 12/08/2025 09:06 +02:00

**Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist:** *Deutsch*